



„Newies“ feiern in luftiger Höhe

Stadt Aalen begrüßt die Erstsemester der Hochschule

22.03.2016 | Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann empfing in luftiger Höhe die neuen Studierenden der Hochschule Aalen: Gemeinsam mit Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider hieß er die Erstsemester im siebten Stock des Rathauses herzlich Willkommen.

Unter dem Motto „Come together“ feierten die Stadt und die Hochschule Aalen den Beginn des Sommersemesters. Eingeladen waren alle „Newies“ die in diesen Tagen ihr Studium an der Hochschule Aalen begonnen haben. Rund 150 Studierende sind dieser Einladung gefolgt und versammelten sich im Pausenraum der Rathaus-Mitarbeiter und auf der Dachterrasse.

„Sie haben die richtige Entscheidung getroffen – Sie studieren in Aalen!“ Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann die Erstsemester und präsentierte die Sehenswürdigkeiten und Möglichkeiten, die Aalen jungen Leuten bietet. Um die Stadt noch besser kennen zu lernen, erhielten die Studierenden das Couponheft „Welcome Aalen - your choice“. Es enthält, neben Getränke- und Essensgutscheinen, beispielsweise auch Eintrittskarten für die Aalener Museen oder die Limes-Thermen. Einige der Aalener Einzelhändler sind ebenfalls mit von der Partie und bieten Rabatte und Spezialtarife an. Es würde ihn sehr freuen, so Ehrmann, wenn sich die Studierenden auch mit ihrem Erstwohnsitz in Aalen anmelden würden. „Dafür gibt es dann ein separates Begrüßungspaket der Stadt Aalen samt Ostalb-Mobil Semesterticket für zwei Semester im Gesamtwert von 200 Euro. Außerdem beinhaltet es einen 50-Euro-Einkaufsgutschein des Vereins Aalen City aktiv“, lockte der Bürgermeister.

Prof. Dr. Gerhard Schneider schloss sich den Willkommensgrüßen der Stadt an. Er lud die Studierenden ein, die Möglichkeit zu nutzen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. „Wir wollen mit Ihnen Aalen zu einem noch attraktiveren Studienort machen.“ Bei Häppchen und Getränken tauschten sich die Studierenden über ihren Start an der Hochschule aus. Dabei kam es zu vielen lockeren und unterhaltsamen Runden mit Rektor Schneider, den Vertretern der einzelnen Studiengänge und den „Erstis“.